

Großalmerode investiert in den Feuerwehrynachwuchs

Mitglieder der Jugendfeuerwehr erhalten Stiefel. Dadurch soll die Mitgliedschaft attraktiver werden. Finanzierung aus dem Feuerwehr-Budget. Jugendfeuerwehren sind für den Nachwuchs in der Einsatzabteilung sehr wichtig.



Am Freitag konnte Bürgermeister Finn Thomsen den Mitgliedern der Jugendfeuerwehr ihre neuen Einsatzstiefel übergeben. Für derzeit 25 Jugendliche hat die Stadt Großalmerode einheitliche Stiefel im Gesamtwert von 2.280 Euro angeschafft. „Dies ist eine gute Investition in die Zukunft unseres Brandschutzes“, hob Thomsen die Investition hervor. Die Jugendfeuerwehr bildet den Nachwuchs für die ehrenamtlichen Einsatzkräfte der Feuerwehr aus. Die Mitglieder im Alter von 10 bis 17 Jahren dürfen zwar nicht an Einsätzen teilnehmen, sie üben jedoch mit den gleichen Gerätschaften wie ihre großen Vorbilder. Um Verletzungen vorzubeugen sind geeignete Stiefel erforderlich, welche bisher privat durch die Eltern angeschafft werden mussten. „Die Stiefel verfügen über Zehenschutzkappen und durchtrittsichere Sohle“, erklärt Kleiderwart Alfred Wolf. Er verwaltet sämtliche Uniformen der Feuerwehr in der Kleiderkammer im Keller des

Dorfgemeinschaftshauses Rommerode. Eine vollständige Ausrüstung für Jugendliche hat einen Wert von etwa 160 Euro. Für Einsatzkräfte kostet die Ausrüstung mindestens 380 Euro. Wer als Atemschutzgeräteträger auch in brennende Gebäude gehen darf erhält eine besondere Ausrüstung, welche in der Anschaffung etwa 750 Euro kostet. Die Kosten werden vollständig durch die Stadt Großalmerode als Trägerin der Freiwilligen Feuerwehr übernommen.

„Wir haben uns ganz bewusst für diese Investition aus dem Feuerwehrbudget ausgesprochen, weil wir dadurch hoffen mehr Jugendliche zu gewinnen“, erklärt der Stadtbrandinspektor Dirk Junker die Hintergründe der Investition. Das Feuerwehr-Budget wird seitens der Stadt Großalmerode zur Verfügung gestellt. Über die Verwendung der Mittel entscheidet der Stadtbrandinspektor in Absprache mit den Wehrführern und der Stadtverwaltung. Dadurch kann die Feuerwehr eigene finanzielle Schwerpunkte setzen.

Die Feuerwehr ist auf den Nachwuchs aus der Jugendfeuerwehr ebenso angewiesen, wie auf direkte Einsteiger. Nur in Großstädten gibt es Berufsfeuerwehren. In allen anderen Landesteilen sorgen ehrenamtliche Feuerwehrkräfte für den Nachwuchs. Die Freiwillige Feuerwehr Großalmerode verfügt über insgesamt sieben Standorte, in jedem Stadtteil einen. Mitglied der Einsatzabteilung kann jeder im Alter von 17 bis 65 Jahren werden. Ab 10 Jahren ist eine Mitgliedschaft in der Jugendfeuerwehr möglich. Diese trifft sich jeden Dienstag um 18:00 Uhr am Feuerwehrgerätehaus in Laudenbach sowie am Mittwoch um 17:00 Uhr in Rommerode. Kinder, die sich für die Feuerwehr interessieren, können bereits ab 6 Jahren der Kinderfeuerwehr „Löschdrachen“ beitreten. Diese trifft sich jeden zweiten Mittwoch von 17:00 bis 18:30 Uhr im Gerätehaus Rommerode. Interessierte aus allen Stadtteilen der Stadt Großalmerode können direkt am Übungsdienst teilnehmen.